



2013

27.01.

Sonntag, 19 Uhr

**Südblock**

Admiralstr. 1-2, Kreuzberg,  
U-Bhf. Kottbusser Tor

PODIUMSDISKUSSION

“Wir haben uns hier  
versammelt...”

...neue Versammlungsgesetze,  
und was wir dagegen haben.

MIT

- > Komitee für Grundrechte und Demokratie
- > BIU Lüchow-Dannenberg (Niedersachsen)
- > Linksfraktion Landtag Sachsen
- > AK Vorratsdatenspeicherung (Berlin)



Das Versammlungsrecht ist seit der Föderalismusreform im Jahr 2006 Ländersache. In den letzten Jahren führten bereits **mehrere Bundesländer neue Versammlungsgesetze** ein. Dabei kam es immer wieder zu Protesten oder Verfassungsklagen von Betroffenen und Bürger\_innen, die sich in ihren Grundrechten verletzt und insbesondere die Versammlungsfreiheit bedroht sehen. Die „Reformen“, in Bayern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen schon per Gesetz verabschiedet, stellen durch die Bank weg gewichtige Einschränkungen der bisherigen Situation dar und weiten die Befugnisse der Polizei bzw. Versammlungsbehörde in Bezug auf verdachtsunabhängige Kontrollen, Auflagen, Videoaufzeichnungen und vieles mehr aus.

**In Berlin soll „übergangsweise“, also bis zur Einführung eines eigenen Landesversammlungsgesetzes, ein Gesetz für so genannte „Übersichtsaufnahmen“ verabschiedet werden.** Dem Abfilmen kompletter Demonstrationen und Kundgebungen aus „Beweissicherungs- und Dokumentationskraftwagen“ oder Hubschraubern soll damit eine Rechtsgrundlage geschaffen werden. Das dadurch erlangte Material wird polizeilichen Einsatzzentralen in Echtzeit bereitgestellt und dort ausgewertet. Das Gesetz für „Übersichtsaufnahmen“ sei laut Aussage des Senats notwendig, da das Verwaltungsgericht Berlin vor Kurzem das allzu exzessive und einschüchternde Abfilmen von Versammlungen durch die Polizei gerügt hatte.

Wir wollen mit der Veranstaltung informieren, was die neuen Versammlungs- und Sondergesetze beinhalten, **was diese in der Praxis für politisch Aktive bedeuten** und wie wir uns gemeinsam dagegen wehren können.